

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1920)

Artikel: Neue und bemerkenswerte Pflanzenfunde aus dem Berner Oberland

Autor: Rytz, W.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-319282>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

W. Rytz.

Neue und bemerkenswerte Pflanzenfunde aus dem Berner Oberland.

Vierter Nachtrag zu L. Fischers Verzeichnis der Gefässpflanzen des
Berner Oberlandes.¹⁾

In den nahezu 50 Jahren seit der Veröffentlichung von L. Fischers Verzeichnis der Gefässpflanzen des Berner Oberlandes (Mitt. Natf. Ges. Bern aus d. Jahre 1875, 1876; pp. 1—196) hat die systematische und pflanzengeographische Forschung eine bedeutende Erweiterung und gleichzeitig Vertiefung erfahren hauptsächlich durch eine genauere Kenntnis der Arten mit ihren Untereinheiten und deren geographischer Verbreitung. Schon dieser Grund allein lässt eine Neubearbeitung des «Oberländer Verzeichnisses» als dringend notwendig erscheinen, um so mehr als andere Alpengebiete (Wallis, Tessin, Graubünden z. B.) hierin unser Verzeichnis weit übertreffen; aber ohnedies wird eine derartige Absicht nahegelegt durch die Jahr für Jahr sich mehrenden Funde, wie die nachfolgenden Zeilen beweisen.

Da ich mir die Aufgabe gestellt habe, zusammen mit meinen Schülern das Berner Oberland pflanzengeographisch zu bearbeiten, hat mir Herr Professor Dr. Eduard Fischer in uneigennützigster Weise alles bereits vorhandene Material zur Neubearbeitung des oben erwähnten Verzeichnisses überlassen, wofür ich ihm auch an dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank bezeuge. Es wäre aber verfrüht, schon jetzt eine Neuherausgabe vorzunehmen, indem die einzelnen Gegenden des Berner Oberlandes noch sehr ungleichmässig durchforscht sind. Das ganze Gebiet bedarf überdies einer gründlichen Ueberprüfung, besonders mit Rücksicht auf die kritischen Genera.

Die nachfolgende Liste soll nun keineswegs lückenlos alle nur irgendwie erhältlichen neuen und bemerkenswerten Funde mitteilen, sondern vielmehr zu erneuter genauer Beobachtung anregen. Wenn ich hiermit gleichsam das Erbe von Herrn Professor Ludwig Fischer

¹⁾ 1. Nachtrag in Mitt. Natf. Ges. Bern 1882; 2. Nachtrag in Mitt. etc. 1889; 3. Nachtrag in Mitt. etc. 1904.

antrete, so möchte ich dies auch in seinem Sinne tun und gewissenhaft nur solche Angaben gelten lassen, die entweder von mir überprüft werden konnten oder aber von einer Seite stammen, welche Irrtümer ausschliesst. Da sich das Botanische Institut der Universität Bern zur Pflicht macht, für sein Schweizer Herbar auch die Belege zur Flora des Kantons Bern in möglichster Vollständigkeit zu sammeln, so möchte ich gleichzeitig mit der Bitte, mir alle Funde, die irgendwie von Interesse sein mögen, mitzuteilen, auch den Wunsch ausdrücken, mir zuhanden unseres Institutsherbars von allen diesen Funden wenn immer möglich auch gleich genau etikettierte Belegstücke zu übermitteln.

Von Gegenden, die noch einer genaueren Durchsicht bedürfen, nenne ich: die Gebirgsgruppen zwischen Haslital und der Grenze gegen Uri (Triftgebiet), Ritzlihorn-Urbachtal, Brienergrat, Schwalmere-First-Morgenberghorn, Niesenkette, westliche Stockhornkette, Gebirgsgruppe zwischen Diemtigtal und Simmental, Täler und Berge von Saanen, Gsteig, Lauenen, ganze Grenzkette vom Tschingelhorn bis Oldenhorn.

Von Gattungen, die noch ein genaueres Studium erfordern, seien genannt: *Festuca*, *Carex*, *Salix*, *Aconitum*, *Sorbus*, *Rosa*, *Rubus*, *Alchimilla*, *Potentilla*, *Viola*, *Epilobium*, *Polygala*, *Gentiana*, *Rhinantus*, *Melampyrum*, *Euphrasia*, *Pinguicula*, *Thymus*, *Galium*, *Phyteuma*, *Knautia*, *Erigeron*, *Taraxacum*, *Hieracium*. Aber nicht nur bei diesen schwierigeren Genera sondern ganz allgemein sollte noch mehr als bisher der Variabilität der einzelnen Arten nachgegangen werden.

Nachfolgende Aufzählung lehnt sich sowohl in der Reihenfolge wie in der Nomenklatur an die Flora der Schweiz von Schinz und Keller, 3. Auflage, 2. Teil 1914. Die Angaben stützen sich einerseits auf Publikationen, andererseits auf schriftliche Mitteilungen, die ich von den Findern direkt oder durch Vermittlung von Professor Dr. Ed. Fischer erhalten habe. Von bereits publizierten Funden wurden aufgenommen: aus den Berichten der Schweiz. Botan. Gesellsch. — (Ber. S. B. G.); aus *R. Stäger*, Kleine Beiträge zur Floristik; Mitt. Natf. Ges. Bern 1916 1917; aus *F. von Tavel*, *Woodsia glabella* R. Br. im Berner Oberland; Mitt. Natf. Ges. Bern 1916 1917; aus *Becker, Willh.* *Viola calcarata lutea* Becker et Lüdi hybr. nov.; Mitt. Natf. Ges. Bern 1916 1917; und aus *A. Thellung*, Beiträge zur Adventivflora der Schweiz (III), Vierteljahrschr. Natf. Gesellsch. Zürich 44 (1919) 1920 — (Thellung, Viertjs. Z. 44). Dagegen musste der

Raumersparnis wegen darauf verzichtet werden, die zahlreichen und höchst wertvollen Angaben aus der Publikation von *John Briquet* und *Fr. Cavillier*, *Notes sur quelques phanérogames de l'Oberland Bernois* (Ann. Conservat. Jard. Bot. Genève 20 1918), hier auch noch aufzuführen.

Von handschriftlichen Quellen wurden hier verwendet; Angaben der Herren Alfred Becherer, Basel; Dr. A. Binz, Basel; L. Fischer †, Bern (darin Angaben von H. Christ, R. Gerster, R. Jenzer, G. Keller, H. Lüscher, A. Voigt), Ed. Frey, Sekundarlehrer, Bern; H. Gilomen, Sekundarlehrer, Bern; Dr. W. Lüdi, Gymnasiallehrer, Bern; Dr. J. Michalski, Oberbahnarzt, Bern; H. Müller, Sekundarlehrer, Grosshöchstetten; R. Stäger, Arzt, Bern; R. Streun, Lehrer, Bern; Dr. F. von Tavel, Bern; Dr. A. Thellung, P. D., Zürich. Ihnen allen meinen herzlichsten Dank für ihre wertvolle Unterstützung und die Bitte, mir dieselbe auch weiterhin zuteil werden zu lassen.

Fettdruck bedeutet ‚neue Sippe‘; * vor dem Namen bedeutet ‚neu fürs Berner Oberland‘; !! bedeutet ‚eigener Fund‘; ! bedeutet ‚selbereingesehen‘. Bei mehreren Fundangaben einer Art ist die Reihenfolge derselben die chronologische.

* *Dryopteris* (*Aspidium*) *Filix mas* (L) Schott \times *spinulosa* (Müller) O. Kuntze ssp. *dilatata* (Hoffm.) Christensen. Beatenberg, im Ritscherentälchen bei 1320 m; auf dem untern Burgfeld in der Waldweide bei ca. 1550 m (hier z. T. auch in der Kombination ssp. *spinulosa* (Milde) Briq., F. v. Tavel (Ber. SBG 24/25).

* *D. aculeata* (L) O. Kuntze ssp. *lobata* (Huds.) Schinz und Thell. \times *Lonchitis* (L) O. Kuntze. Beatenberg in den Fichtenwäldern am Fuss der Burgflühe und auf dem untern Burgfeld, von 14—1500 m nicht selten zwischen den Eltern in verschiedenen Abstufungen, F. v. Tavel (Ber. SBG 24/25); am Brienzensee bei Iseltwald und am Giessbach, F. v. Tavel (Ber. SBG 21).

Woodsia ilvensis (L) R. Br. ssp. *alpina* (Bolton) A. Gray (*W. hyperborea* Koch) var. *arvonica* Koch. Kiental, in den Felsen des Schersax S-O-Seite bei ca 2000 m !!.

* *W. glabella* R. Br. Klus bei Kandersteg, 1350 m, F. v. Tavel (Mitt. Natf. Ges. Bern 1916).

* *Asplenium Ceterach* L. zwischen Ringgenberg und Niederried an einer Strassenmauer, F. v. Tavel (Ed. Fischer, Mitt. Natf. Ges. Bern 1908 u. Ber. SBG 19).

A. Trichomanes L. * var. *pachyrhachis* (Christ). Iseltwald, F. v. Tavel (Ber. SBG 21).

- A. viride* Hudson *var. *incisum* Bernoulli subvar. *oblongum*. Beatenberg unterhalb Waldegg, 1100 m, im tiefsten Schatten des Fichtenwaldes, F. v. Tavel (Ber. SBG 24/25).
- **A. fontanum* (L) Bernh. (A. Halleri DC). Rochers calcaires au Nessli sur Reidenbach, frontière Fribourg-Berne, F. Jaquet (Ber. SBG 24/25).
- **Botrychium virginianum* (L) Sw. Steinige Waldwiese unter der Axalp, am Weg, ca. 1250 m, (Ed. Benz), A. Binz (Ber. SBG 23).
- Equisetum hiemale* L. Grasige Bachufer im Hintergrund des Obersimmentales, 1500 m, R. Streun. — Mürren, 1530 m, W. Lüdi.
- **Lycopodium inundatum* L. Auf einer sumpfigen Stelle der Wendentalp bei Gadmen, ca. 1540 m, L. Fischer. — Hahnenmoos bei Adelboden, 1200 m, H. Gilomen.
- Juniperus Sabina* L. Stufensteinalp, Lauterbrunnental, 1370 m, W. Lüdi!
- Scheuchzeria palustris* L. Balisalp (Hasliberg), 1500 m, Ed. Frey! — Hohschwandseeli, 1578 m (Hasliberg), A. Thellung.
- Stipa pennata* L. Zwischen Klusalp und Reidigalp bei Boltigen, Senften (Ber. SBG 22)! — Sundlauenen, 800 m (alter Standort von Vulpius), W. Lüdi! — Gasterental, auf Felssätzen am Fuss des Doldenhorns!!
- Calamagrostis villosa* (Chaix) Gmelin (C Halleriana Pal.), Trachsel-lauenen und Umgebung häufig, W. Lüdi!
- **Poa violacea* Bell. Oberaaralp, 2480 m; am Unteraargletscher zwischen Brandlamm und Triftbach, 2200 m, Ed. Frey!
- P. Chaixi* Vill. Unteraaralp und am Zinkenstock, Ed. Frey.
- F. amethystina* L. Kandersteg an mehreren Orten, F. v. Tavel!
- F. heterophylla* Lam. Unterhalb Beatenberg, W. Lüdi.
- F. varia* Hänke. Obersteinberg (Lauterbrunnental), 1600—1800 m; W. Lüdi; — Guttannen bis Boden auf Gneissfelsen in SW-Exposition, 950—1050 m, Ed. Frey.
- Festuca silvatica* (Poll.) Vill. Birchi bei Mürren, Sprysenwald bei Grütsch, 1300 m, W. Lüdi.
- Bromus pratensis* Ehrh. (B. commutatus Schrader). Mürren, 1660 m. W. Lüdi.
- **Triticum monococcum* L. Feld unterhalb Sigriswil ob Gunten, ca. 760 m, M. Rikli (Ber. SBG 17).
- Eriophorum vaginatum* L. Hohschwandseeli, 1578 m und von da gegen Balisalp (Hasliberg), A. Thellung.

- Eleocharis pauciflora* (Lightf.) Link. Lauterbrunnen, Zweilütschinen, Mürren, bis 1840 m, W. Lüdi; — Flachmoor «Rohr» bei Gsteig (Saanen), reichlich, A. Binz.
- Schoenus ferrugineus* L. Flachmoor «Rohr» bei Gsteig (Saanen), A. Binz.
- Carex pauciflora* Lightf. Mürren 1830 m, Ammertens-Läger, Wengenalp, W. Lüdi!
- C. rupestris* Bell. Niederhorn 1960 m, W. Lüdi!
- C. dioeca* L. «Rohr» bei Gsteig (Saanen), A. Binz.
- C. pilulifera* L. Zihlfuchtwald ca. 1530 m, A. Thellung. — var. *longibracteata* Lange, Handegg-Grimsel, Stockstege, 1680 m, Ed. Frey!
- C. ornithopoda* Willd. *var. *elongata* (Leybold) A. u. G. Niederhorn, Guthnick im Herb. Bernense! Kandersteg, steinige Weiden am obern Biberg 1800—1900 m; Fisialp. 1950 m, F. v. Tavel! *ssp. *ornithopodioides* (Hausm.) Volkart. Rawyl unterhalb der Passhöhe (Bernenseite), Schneider im Herb. Bernense! Kandersteg, Oberer Biberg, Schutthalde bei 2000—2100 m, F. v. Tavel!
- C. limosa* L. Hohschwandseeli, 1578 m, A. Thellung; — Känelegg, Mürren, 1830 m, W. Lüdi.
- **Carex xanthocarpa* Degl. (*C. flava* Hostiana). Kandersteg in der Moosweid, F. v. Tavel!
- C. Pseudocyperus* L. Egelsee bei Diemtigen!!
- **Juncus alpinus* Vill. \times *articulatus* L. Bei Beatenberg zwischen Amisbühl und Alpiglen in einer Sumpfwiese, 1500 m, in Menge, A. Thellung (Ber. SBG 21); — Wasserwendi (Hasliberg) an mehreren Orten, A. Thellung!
- **J. effusus* L. \times *inflexus* L. Ob Wasserwendi (Hasliberg) gegen Zihlfuchtwald, A. Thellung!
- **Gagea minima* (L) Ker-Gawler Prope Rosenlauri, Herb. Guthnick im Herb. Bernense!
- **Fritillaria Meleagris* L. Am Faulensee bei Goltzwil, wiederholt beobachtet, R. Jenzer (Ber. SBG 23/24).
- **Orchis Traunsteineri* Sauter. Zwischen Interlaken und Beatenberg, G. Keller.
- **O. latifolius* \times *L. maculatus* L. Mürren gegen Gimmelwald, G. Keller, (Ber. SBG 22).
- **Gymnadenia conopsea* (L) R. Br. \times *Orchis maculatus* L. Zwischen Gimmelwald und Mürren, G. Keller (Ber. SBG 22). (Wohl neu für die Schweiz.)

- **G. conopsea* (L) R. Br. \times *Nigritella nigra* (L) Rchb. Blumental und Alp Gümmlen bei Mürren, G. Keller (Ber. SBG 22); — Obersteinberg (Lauterbrunnental) und Sigriswilerallmend!!
- **Nigritella rubra* (Wettst.) Richter. Hahnenmoos bei Adelboden, 1600 m, Roland v. Wyss (teste M. Schulze) im Herb. Helvet. Univ. Zürich (Ber. SBG 21).
- **Helleborine microphylla* (Ehrb.) Schinz und Thell. (*Epipactis microphylla* Sw.) Ob Gsteig (Interlaken) am Weg von Breitlauenen, H. Lüscher; — An verschiedenen Stellen um Interlaken ganz vereinzelt, G. Keller (Ber. SBG 19).
- **Liparis Loeselii* (L) Rich. Im Sumpf zwischen Weissenau und Neuhaus (Interlaken), R. Jenzer!
- Salix pentandra* L. Aarboden (Grimsel) 1880 m, Endmoräne, Ed. Frey (teste J. Braun)!
- S. daphnoides* Vill. wie vor.!
- S. caesia* Vill. Engstligenalp bei Adelboden, ca. 2000 m, A. Steiner, nach W. Lüdi.
- Salix Myrsinites* L. Kandersteg, Oberer Biberg zwischen Felstrümmern bei ca. 1900 m, F. v. Tavel!
- **S. phyllicifolia* L. (*S. bicolor* Ehrb.) wie vor.!
- S. glauca* L. \times *retusa* L. Zinkenstock N-Flanke 2250 m, Ed. Frey (teste J. Braun)!
- S. arbuscula* L. \times *helvetica* Vill. Grimsel, Aufstieg zum Nägelisgrätli, ca 2000 m, Ed. Frey (teste J. Braun)!
- Betula pubescens* Ehrb. (*B. tomentosa* Reitter u. Abel). Schwarzmonch, Breitlauinenalp (Lauterbrunnental), W. Lüdi.
- B. pubescens* Ehrb. \times *verrucosa* Ehrb. Schwarzmonch, Untersteinberg (Lauterbrunnental), W. Lüdi.
- Thesium alpinum* L. * var. nova selaginoides, v. Tavel u. Rytz. Diagnose: Caules basi ramosi, fasciculati, contracti, 4—5 cm alti, erecti. — Parallelförmig zu *Th. pyrenaicum* Pourret (*Th. pratense* Ehrb.) var. contractum (DC) Schinz u. Thell. Kandersteg, auf dem Jägerdossen, 2158 m, F. v. Tavel!
- Rumex nivalis* Hegetschw. Engetal 2400 m, Boganggenalp 2280—2380 (Lauterbrunnental), W. Lüdi!
- **Chenopodium Vulvaria* L. Im Dorfe Gsteig (Saanen) im Pflaster!! und A. Binz.
- **Ch. glaucum* L. Auf Schutt bei der Gipsfabrik Faulensee bei Spiez, A. Becherer.

- Melandryum silvestre* (Schrank) Roehling *var. nova *fisso-crispum*
R. Stäger, Pöschenried bei Lenk, R. Stäger! (Mitt. Natf. Ges.
Bern 1916).
- **Tunica Saxifraga* (L) Scop. Am Damm des Mühlebaches bei Meiringen, A. Binz.
- **Cerastium pedunculatum* Gaud. (C. filiforme Schleich.) Seelifuren am Schilthorn, 2610 m, W. Lüdi! — Susten, Schinz und Keller, Flora d. Schw. 3. Aufl. 2. Teil; — Grimsel vor 1900—2500 m, Ed. Frey!
- C. uniflorum* Clairv. Tschingelhorn S. 3390 m, W. Lüdi; — Grimsel häufig von 1700 m an; Oberaarhorn 3260 m, Ewigschneehorn 3300 m, Ed. Frey!
- Aconitum variegatum* L. ssp. *rostratum* (Bernh.) var. *pilosiusculum* Ser. Gemmi, Gayer (Ber. SBG 21); ssp. *leptophyllum* Rchb. wie vor.
- Clematis alpina* (L) Miller (Atragene alpina L.) Gasterntal, Alban Voigt; H. Gilomen!
- Ranunculus parnassifolius* L. Im Kies des Oeschinensees, W-Seite, R. Streun!
- R. glacialis* L. *var. *laciniatus* Rikli. Kies der Aare bei der Grimsel, Schinz und Keller, Flora d. Schw. 3. Aufl. 2. Teil; Bundstock 2758 m!!
- **Corydalis intermedia* (Ehrb.) Gaud. Grütschalp, 1400, 1510 m, Obersteinberg und Ammertenz verbreitet. Saustal 1780 m, Kühbodmi 1700 m (alles Lauterbrunnental), W. Lüdi.
- Lepidium campestre* (L) R. Br. Bahnhof Spiez, A. Becherer.
- Iberis pinnata* L. Mürren 1860 m, W. Lüdi.
- **Brassica juncea* (L) Cosson. Meiringen, Wegrand am Fusse des Reichenbachfalles, A. Thellung (Viertjs. Z. 44).
- **Barbarea intermedia* Bor. Wengernalp 1880 m, W. Lüdi.
- **Arabis arenosa* (L) Scop. Zwischen Lauterbrunnen und Isenfluh, H. Gams (Ber. SBG 24/25).
- A. nova* Vill. (A. saxatilis All.) Klus bei Kandersteg; Kiental, Felsen des Abendberges gegen den Spiggengrund 1950 m, R. Streun.
- A. serpyllifolia* Vill. Aareschlucht bei Meiringen, A. Thellung.
- A. pauciflora* (Grimm) Garcke (A. brassicaeformis Wallr.) Obersteinberg 1630 m, Ars 2000 m (Lauterbrunnental), W. Lüdi!
- **Erysimum hieraciifolium* L. ssp. *virgatum* (Roth) Rouy und Fouc. Hunnenfluh bei Wengen, 1350 m, W. Lüdi.

- **E. suffruticosum* Sprengel. Bahnhof Zweilütschinen, W. Lüdi.
- **Alyssum corymbosum* (Griseb.) Boiss. Ufermauer bei der Hünegg [nicht Heinegg] am Thunersee, R. Streun teste A. Thellung (Viertjs. Z. 44)!
- **Sedum ochroleucum* Chaix var. *montanum* (Perr. u. Song.) Burnat Erlenbach, in Herb. Helv. Univ. Zürich (Ber. SBG 22).
- Sorbus Mougeotii* Soyer et Godron (*S. scandica* Decne). Gasterntal, mehrfach, F. v. Tavel!
- S. Chamaemepilus* (L) Crantz *var. *discolor* Hegetschw. Gasterntal und anderwärts um Kandersteg, F. v. Tavel!
- **S. Hostii* (Jacq.) K. Koch. Kandersteg, am Weg zum Oeschinensee, ca. 1600 m; am untern Biberg, ca. 1500 m; Gasterntal, im Wald über dem Waldhaus, 1400 m, F. v. Tavel!
- S. Aria* (L) Crantz \times *aucuparia* L. (*S. hybrida* L.). Kandersteg, Rossermatten in einem Fichtenwäldchen bei 1200 m, F. v. Tavel! — Truter bei Frutigen, 1245 m, H. Gilomen!
- **Potentilla caulescens* L. Umgebung von Kandersteg mehrfach, F. v. Tavel (Ber. SBG 23/25)!
- Dryas octopetala* L. *var. *vestita* Beck. Geschiebe am Südufer des Oeschinensees, 1650 m, in einem Bestand von *Pinus montana*, mit dem Typus und mit ihm durch Uebergänge verbunden, F. v. Tavel (Ber. SBG 24/25)!
- Alchimilla glacialis* Buser. Gemmi, vom Fussweg zwischen Passhöhe und Daubensee, untermischt mit zahlreichen Hybriden von *A. glacialis pentaphyllea*, R. Buser (Ber. SBG 17).
- Trifolium pallescens* Schreber. Wengernalp, A. Thellung (Ber. SBG 21).
- T. rubens* L. Gasterntal beim Faulbach, ca. 1500 m, R. Streun.
- T. ochroleucum* Hudson. Gasterntal, 1. Seite, besonders gegenüber Hôtel Heimritz, R. Streun.
- Geranium Robertianum* L. *forma nova *gracile* R. Stäger. Bütschels bei Kandersteg, R. Stäger (Mitt. Natf. Ges. Bern 1916)!
- *forma nova *inciso-pallescens* R. Stäger wie vor!
- *forma nova *inciso-rubrum* R. Stäger wie vor!
- Ilex Aquifolium* L. *var. *chrysocarpa* Wender. Beatenberg, R. Stäger (Ber. SBG 22).
- **Impatiens Roylei* Walpers. Emdtal [bei Aeschi], R. Streun teste A. Thellung (Viertjs. Z. 44)!
- Helianthemum alpestre* (Jacq.) DC *forma nova *pallidum* R. Stäger. Am Ueschinentalsee bei Kandersteg, 2200 m, R. Stäger (Mitt. Natf. Ges. Bern 1916);

Helianthemum nummularium (L.) Miller ssp. *grandiflorum* (Scop.)

*forma nova *aurantiacum* v. Tavel und Rytz. Diagnose: Differt a typo petalis aurantiacis; sepala inter costas minute stellatopuberula. — Durch ihre orangefarbene Blüten sehr auffallende Form. Während weisse und rosafarbene Blüten bei verschiedenen *Helianthemum*-Arten als Abänderungen des rein goldgelben oder blassgelben Typus hin und wieder auftreten, scheint diese Farbe sehr selten zu sein. — Kandersteg im Oeschinental, am Weg zur Bonderchrinde «auf Schafwegen», auf Schutt, 1860 m, F. v. Tavel!

Viola pyrenaica Ram. et DC. (*V. sciaphila* Koch). Tal-Obersteinberg verbreitet von 1360—1770 m; Mürren 1640 m; Gimmelwald 1245 m; Längbalm 1560 m, W. Lüdi!

V. collina Besser. Schiltwaldflühe 950 m; Hunenfluh 690 m; Wengwald 1370 m; Sausbach 1200 m (alles Lauterbrunnental); Sundlauenen am Thunersee, W. Lüdi!

**V. alba* Besser, unterhalb Beatenberg gegen Sundlauenen, H. Müller!

**V. mirabilis* L. Trachsellauenen, 1200 m; Tal 1560—1600 m; Isenfluh 1100 m; Längbalm 1560 m, W. Lüdi!

V. rupestris Schmidt. Untersteinberg (Lauterbrunnental), 1580, 1640 m, W. Lüdi!

**V. Riviniana* Rchb. Lauterbrunnental verbreitet bis 1670 m, W. Lüdi! — Bidmi-Mägisalp (Hasliberg), A. Thellung.

**V. montana* L. Ursiflüh (Hasliberg), A. Thellung.

V. cenisia L. *forma nova *albida* Becker et R. Stäger. Iffigensee bei Lenk, R. Stäger (Mitt. Natf. Ges. Bern 1916)!

V. calcarata × *lutea* Becker et Lüdi nov. hybr. in den 3 Formen: f. *subcalcarata*, f. *sublutea* u. f. *luteoides*. Lauterbrunnental interparentes, W. Lüdi (Mitt. Natf. Ges. Bern 1917).

Epilobium alpinum L. *var. *Heribaudi* Lévy. Haslital, A. Thellung (Ber. SBG 19).

E. nutans Schmidt. Gelmerboden, Unteraarboden im sumpfigen Sandboden, in Quellfluren zieml. verbreitet, Ed. Frey! — Im versandeten Hohschwandseeli, 1578 m (Hasliberg), A. Thellung.

E. montanum L. *var. *Thellungianum* Lévy. Ursiflüh und mehrfach im subalpinen Nadelwald (Balisalp, Bidmi, gegen Mägisalp etc.) (Hasliberg), A. Thellung.

**E. alpestre* (Jacq.) Krockner × *alsinifolium* Vill. Balisalp, Mägisalp (Hasliberg), A. Thellung.

- **E. alpestre* (Jacq.) Krocker \times *montanum* L. Bidmi gegen Mägisalp u. gegen Gummenalp, A. Thellung.
- **E. alsinifolium* Vill. \times *palustre* L. Balisalp gegen Zihlfuchtwald und gegen den Giebel, 1900 m, A. Thellung. — Aarboden 1980 m, Ed. Frey.
- **E. alsinifolium* Vill. \times *parviflorum* Schreber. Am Bach ob Golderen gegen den N-Fuss der Ursifluch in 2 sehr reichen Kolonien ohne die Stammarten; neu für die Schweiz, A. Thellung.
- **E. montanum* L. \times *roseum* Schreber. Hohfluh (Hasliberg), 1 Exemplar in einem Garten, A. Thellung.
- **Scandix pecten Veneris* L. Station Wimmis!!
- Oxycoccus quadripetalus* Gilib. Torfmoor unterhalb Waldeck bei Beatenberg, ca. 1200 m, F. v. Tavel! — Holzachmoos bei Frutigen, Hahnenmoos bei Adelboden, H. Gilomen! — Kandersteg, Vielfallen in kleinem Sphagnetum, mit *Drosera*, 1200 m, F. v. Tavel!
- Andromeda polifolia* L. Torfmoor unterhalb Waldeck bei Beatenberg, ca. 1200 m, F. v. Tavel! — Holzachmoos bei Frutigen Hahnenmoos bei Adelboden (an letzterem Ort schon früher, gefunden von Dr. Fankhauser), H. Gilomen!
- Primula integrifolia* L. Weissbirg, 2600 m, Schmadrirück, von 1800 bis 2500 m (Lauterbrunnental), W. Lüdi.
- Gentiana solstitialis* Wettst. Grimselgegend verbreitet von 1800 bis 2500 m, Ewigschneehorn bis 2700 m, Ed. Frey!
- **Nonnea pulla* (L) DC. Mürren, 1640 m, aus Abfällen von Vogelfutter; teste A. Thellung, W. Lüdi.
- Prunella grandiflora* (L) Jacq. \times *vulgaris* L. Hohfluh ob Wasserwendi (Hasliberg) mehrfach, A. Thellung.
- Dracocephalum Ruyschiana* L. Hohwang bei Elsiggen, Klopfenstein; nach L. Fischer noch zu verifizieren; — an dem bei P. 2163 abfallenden Grat des Nägelihorns (beim Oldenhorn), R. Gerster.
- **Galeopsis speciosa* Miller. Kandersteg, Eggenschwand auf Schutt beim Hôtel Bären, 1200 m. F. v. Tavel!
- **Mentha verticillata* L. (*aquatica* \times *arvensis*). Hasliberg, zwischen Hohfluh und Wasserwendi, ohne Stammarten, A. Thellung!
- **M. spicata* L. var. *cordato-ovata* (Opiz). Brünig beim Hôtel, verwildert, A. Thellung!
- **Petunia integrifolia* (Hooker) Schinz und Thell. Spiez, Schutt am Seeufer, A. Becherer (A. Thellung, Viertjs. Z. 44).

- **Verbascum nigrum* L. \times *thapsiforme* Schrader. Friedhof von Meiringen, inter parentes, A. Thellung!
 **Linaria repens* (L) Miller. Bahnhof Interlaken!!
 **Antirrhinum Orontium* L. Bahnhof Meiringen, A. Thellung; — Bahnhof Spiez, A. Becherer.
 **Collinsia bicolor* Bentham. Gstaad bei Saanen, in einem Gemüsegarten verwildert, B. Blum (A. Thellung, Viertjs. Z. 44).

Melampyrum pratense L. ssp. *vulgatum* Pers. var. *commutatum* (Tausch)

*sub-var. nov. **rhodoretorum** Beauverd. Diagnose: Caulis erectus \pm 25 cm altus, basi subgracilis ($\pm 1/2$ mm diam.) \pm polycladus: nodus inf. (cotyledones sub anthesi desunt) nudus, nodi sequentes \pm longe ramigeri ramis oblique erectis simplicibus vel subramifictis apice florigeris: nodi medii 2—3 (rarius 1—4) acladi; folia caulina lineari-lanceolata, inferiora sub anthesi destructa, sequentia gradatim longiora (superf. $\pm 30 \times 2 1/2$ mm); f. intercalaria gradatim breviora (superf. $\pm 25 \times 3$ mm); bracteae inferiores leviter sinuato-dentatae dentibus paribus 2 approximatis; inflorescentiae initium ad VII—VIII-um nodum situm; caetera ut in subvar. paradoxum (Dahl). —

« Race voisine de la subv. paradoxum (Dahl) Bvrd., de laquelle elle se distingue par ses nœuds caulinaires plus nombreux et plus étroitement lancéolés, enfin par son inflorescence plus allongée, à bractées plus sensiblement pectinées-dentées, munies vers la base de (1-) 2- (3) paires de dents rapprochées et falciformes au sommet (cf. « Monographie du genre Melampyrum » pp. 498—499). G. Beauverd. » — Hinterstockalp 1750 m (Haslital), Ed. Frey.

M. pratense L. ssp. *eupratense* (L. s. str.) Bvrd. var. *typicum* Beck

*subvar. nov. **vaccinietorum** Beauverd. Diagnose: Caulis subgracilis (1 mm diam.) \pm 25 cm altus, basi glaberrimus apicem versus subcanescenti-goniotrichus; nodus inferior (cotyled. superf. $\pm 20 \times 3 1/2$ mm; sub anthesi desunt vel rarius adsunt) ramis filiformibus sterilibusque praeditus; nudus II-us ramis longis (± 8 cm lg.) arcuati-erectis simplicibus vel subramifictis apice florigeris praeditus; nodus III-us (rarius sterilis) et sequenti florigeri; internodia inferiora valde elongata (± 60 mm), sequentia gradatim breviora; folia caulina lineari-lanceolata (superf. $\pm 35 \times 5$ mm) utrinque attenuata; bracteae inferiores integrae (superf. $\pm 40 \times 6$ mm) basi breviter petiolatae, br. seq. gradatim minores basi cuneato-dentatae dentium brevium paribus 1—2

remotis vel rarius approximatis; corolla horizontaliter patula \pm 10 mm lg.; capsula matura \pm 10 mm lg. pedicello arcuato-reflexo; inflorescentiae initium ad III-IV-um nodum situm.

f. 1 genuinum: nodus III-us florigenus, folia intercalaria nulla (inflorescentiae initium ad III-um nodum situm).

f. 2 transiens: folia intercalaria (par 1) adsunt (inflorescentiae initium ad IV-um nodum situm).

« Race vicariante pour la région alpestre de la subvar. planitiaire quercetorum Bvrd. (Monogr. 1916 p. 489) dont elle ne diffère que par le port plus grêle, les entrenœuds plus allongés et les fruits fortement réfléchis à maturité. — Se rapproche également de la subvar. foliatum Neuman (Sveriges Flora 1901 p. 150), dont les rameaux sont plus feuillés et dont l'inflorescence débute dès le II^e nœud: forme planitiaire des pays septentrionaux (Irlande et Angleterre, Norvège, Suède et Laponie finlandaise; cf. Monogr. pp. 488—489); G. Beauverd. » — Kurzentännlen 1620 m (Haslital), Ed. Frey.

M. pratense L. ssp. *eupratense* (L. s. str.) Bvrd. var. *alpestre* (Brügger) Bvrd. *subvar., nov. **validum** Beauverd. Diagnose: Herba rigida \pm 20 cm alta, basi ramosa ramis erectis validis (1 mm diam.) valde elongatis (internodio inferiore \pm 80 mm lg.); inflorescentiae initium ad II-um (abortu III-IV-um) nodum situm; bractee foliis similes, apicales sensim breviores basi \pm dentato-laciniatae.

« Variété nouvelle très intéressante par l'altitude de sa station et par ses affinités avec les sous-variétés septentrionales (Scandinavie et Ecosse) de la var. alpestre, caractérisées elles aussi par leur inflorescence naissant au II^e nœud (III^e à IV^e par avortement assez fréquent des boutons dans la forme d'Ecosse!) et par leurs cotylédons ramigères. — La subvar. validum se distingue de toutes les autres subv. par ses rameaux très robustes, très florigères et très allongés-dressés. G. Beauverd. » — Oberaar, 2125 m, Ed. Frey.

M. pratense L. ssp. *eupratense* (L. s. str.) Bvrd. *var. nova **ramigerum** Beauverd. Diagnose: Caulis crassiusculus (\pm 1 mm diam.) rigidusque \pm 18 cm altus; internodia elongata (\pm 30 mm); folia caulina (lineari-lanceolata) cotyledonesque basi semper ramigera ramis florigeris basi longe nudis; inflorescentiae initium ad III-IV-um nodum situm.

« Plante à tige rigide, à entrenœuds subégaux longs de \pm 3 cm, à nœuds caulinares tous ramigères (y compris le nœud cotylé), donnant naissance à des rameaux florigères obliquement dressés ou \pm arqués, longuement nus à la base, mais à bractées entières, semblables à une réduction des feuilles caulinares; bractées de l'axe florifère atténuées à la base, mais toutes munies d'un paire de dents (faiblement accusées chez les bractées inférieures, plus profondes et parfois plus nombreuses chez les fleurs apicales). Inflorescence commençant au IV^e (rarement? III^e) nœud caulinaire. — Affine à la var. alpestre dont elle diffère par ses nœuds tous ramigères dès l'anthèse, et son inflorescence débutant au IV^e nœud (au III^e exceptionnellement?) (chez la var. alpestre, l'inflorescence débute aux II^e—III^e nœuds!). G. Beauverd. » — Aarboden, 1860 m, (Grimsel), Ed. Frey.

- **Euphrasia brevipila* Burnat et Gremli. Am Weg zwischen Reuti und Weissenfluh (Hasliberg), A. Binz.
- **E. drosocalyx* Freyn. Winteregg 1840 m, Stufensteinalp 1650 m (Lauterbrunnental), W. Lüdi. — Weiden auf der Obern Oeschinenalp, ca. 2400 m, F. v. Tavel! — An der Moräne des Eigergletschers, ca. 2100 m (teste H. Schinz), J. Michalski!
- **E. picta* Wimmer. Kandersteg, Vielfallen in einem Flachmoor, F. v. Tavel!
- **E. tatarica* Fischer f. *glabrescens*. Heide am S-W-Fuss der Ursiflüh (Hasliberg), teste J. Braun, A. Thellung!
- **E. nemorosa* Pers. Geröll der Kander bei Spiezwiler, L. Fischer; — Untere Oeschinenalp bei der « Ochsenwang », 1720 m, F. v. Tavel!
- **E. pulchella* Kerner. Pavillon Dollfuss am Aaregletscher, 2300 m, teste Vollmann, A. Thellung (Ber. SBG 20).
- **Rhinanthus Semleri* (Stern.) Schinz u. Thell. Mettlenalp, 1700 m, W. Lüdi.
- **Rh. ellipticus* Hausskn. Lauterbrunnental montan-subalpin verbreitet, W. Lüdi.
- **Rhinanthus subalpinus* (Stern.) Schinz u. Thell. Brünli, 2030 m, rote Fluh, 2240 m, u. a. O. (Lauterbrunnental), W. Lüdi.
- **Rh. glacialis* Personnat. Wasenegg, 2380 m (Lauterbrunnental), W. Lüdi.
- Utricularia minor* L. Kandersteg in der Rossweid, 1200 m, F. v. Tavel!
- Galium Aparine* L. *var. *spurium* (L) Wimmer u. Grabowski. Stechelberg, 900 m, W. Lüdi.

Knautia silvatica (L) Duby. In der Umgebung Kanderstegs fand F. v. Tavel die folgenden 4 Varietäten: var. *praesignis* (Beck) Briq., var. *serrigera* Briq., var. *phrissotricha* Briq. et Cavill. u. var. *succisoides* Briq.!

Phyteuma spicatum L. *ssp. *coeruleum* (Gremli) R. Schulz. Tanzboden, 2050 m, Lauterbrunnental, W. Lüdi.

**Ph. scaposum* R. Schulz. Mägisalp (Hasliberg), A. Thellung!

**Campanula rhomboidalis* L. \times *Scheuchzeri* Vill. Ob Wasserwendi gegen Zihlfuchtwald und gegen Bidmi, sehr selten, A. Thellung!

Adenostyles tomentosa (Vill.) Schinz u. Thell. var. *hybrida* (Vill.) J. Braun. Moräne des Schmadrigletschers, W. Lüdi! — Wildläger am Lauteraargletscher, 2850 m, W. Lüdi u. Ed. Frey.

**A. intermedia* Hegetschw. (wohl *A. Alliariae* \times *tomentosa*). Vereinzeltes Exemplar mit vor. am Schwadrigletscher, W. Lüdi!

**Aster Tradescanti* L. Am Seeufer in Spiez, A. Becherer, teste A. Thellung.

**Callistephus chinensis* (L) Nees. Am Seeufer in Spiez, A. Becherer.

**Erigeron glandulosus* Hegetschw. (*E. Schleicheri*, Gremli). Hunnenfluh bei Wengen, 1350 m, Obersteinberg, 1650 m (Lauterbrunnental), W. Lüdi!

**E. neglectus* Kerner. Fuss des Laucherhorn, 2200 m, F. v. Tavel! — Schönbühlalp bei Rosenlauri 2000 m, H. Schinz (Ber. SBG 17); — Boganggenalp (Lauterbrunnental), 2350—2550 m, W. Lüdi!

**Roccardia rosea* (Hooker) Voss. Gstaad bei Saanen in einem Gemüsegarten verwildert, B. Blum (A. Thellung, Viertjs. Z. 44).

**Anthemis Cotula* L. Lauterbrunnen, W. Lüdi; — Bahnhof Meiringen, A. Thellung.

Senecio aquaticus Hudson. Trachsellauinen, 1260 m, W. Lüdi.

S. incanus L. Schwarzbirg, 2730 m, W. Lüdi; — W-Fuss des Bundstock, ca 2700 m!!

**S. nemorensis* L. Mürren, 1640 m, 1920 m; Steinberg, 1540 m (Lauterbrunnental), W. Lüdi.

**Arctium nemorosum* Lej. u. Court. Sichelauinen (Lauterbrunnental), 1040 m, W. Lüdi.

**Carduus defloratus* L. \times *Personata* (L) Jacq. Am Col de Pillon ob Gsteig bei 1300 m, A. Binz.

Cirsium arvense (L) Scop. *var. *incanum* (Fischer) Ledebour. Bei Mittholz an der Strasse von Frutigen nach Kandersteg, in der Ruine einer Italiener-Baracke, ca 990 m, F. v. Tavel!

Cirsium heterophyllum (L) Hill. Brandeggwald bis 1800 m und gegen Steinhausalp bei Guttannen ziemlich häufig: Unteraaralp, Ed. Frey!

**Silybum Marianum* (L) Gärtner. Schutthalde beim Dorf Kiental. H. Christ.

Taraxacum officinale Weber *ssp. *Schroeterianum* (Handel-Mazzetti) Schinz und Thellung. Nägelisgrätli und zwischen Grimsensee und Passhöhe, 1800–2100 m, Ed. Frey! — Oberhorn ca 2030 m (Lauterbrunnental) W. Lüdi.

C. nicaeensis Balbis. Lauterbrunnen, W. Lüdi.

Die zahlreichen Formen von Hieracien werden hier nicht berücksichtigt, um Raum zu sparen.

Eingegangen 30. Mai 1920.

